

MEINE GEMEINDE

Kanton Solothurn

SO MACHEN SIE MIT
Auf www.solothurnerzeitung.ch/gemeinde oder www.oltnerblatt.ch/gemeinde können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen. Neu können Sie dort auch **Gratulationen** aufgeben. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team mit 058 200 47 94

DERENDINGEN

Kiwanis Club Weissenstein hilft beim Bau des «Cevi-Huus»

An der Sportstrasse in Derendingen, hinter der Tennishalle gelegen, arbeitet der Verein Cevi Derendingen an seinem in der Vereinsgeschichte wohl grössten Projekt: dem Neubau des vereinseigenen «Cevi-Huus».

Im Spätsommer ist der Kiwanis Club Weissenstein, der im Juni 2015 gegründet wurde, auf dieses Projekt aufmerksam geworden. Im Rahmen ihrer sozialen Tätigkeiten ist die Vereinigung deshalb an den Cevi herantreten und hat sich angeboten, auf der Baustelle mitzuhelfen. Mitte Oktober wurde diese Zusammenarbeit umgesetzt: An einem Samstag haben neun Mitglieder des Kiwanis Clubs Weissenstein mitangepackt. Sie haben beim Innenausbau tatkräftig mitgearbeitet und dabei Holzwände montiert, Isolierfolie befestigt und Wände grundiert.

Mit diesem ehrenamtlichen Arbeitseinsatz ist der Cevi Derendingen der Vollendung seines «Cevi-Huus» einen grossen Schritt näher gekommen und dankt den Mitgliedern des Kiwanis Clubs Weissenstein ganz herzlich für ihren tollen Einsatz.

VON SANDRA BERGER



V.l.: Pietro Semeraro, Cevi, Christine Wiedmann, Pinar Demir, Roman Ludäscher, Patrick Hasler, Manuela König, Sandro Nussbaumer, alle Kiwanis Club Weissenstein, Beat Nyffenegger, Cevi-Hüttenwart. Nicht auf dem Bild: Lea Reimann, Christina Holzer, beide Kiwanis Club Weissenstein.

FUSSBALL
RESULTATE

1. LIGA

Gruppe 2	
Black Stars – Luzern II	2:5
Zug 94 – Münsingen	4:0
Schötz – Wangen	3:0
Solothurn – Thun II	1:2
Buochs – Muri	2:0
YB II – Sursee	5:2
Delémont – Bern	3:0

1. Delémont	12	7	1	4	23:15	22
2. Luzern II	12	6	3	3	29:14	21
3. Schötz	12	7	0	5	21:18	21
4. Münsingen	12	5	5	2	19:17	20
5. Buochs	12	6	1	5	25:20	19
6. YB II	12	5	4	3	23:18	19
7. Solothurn	12	5	4	3	17:15	19
8. Zug 94	12	5	3	4	22:15	18
9. Muri	12	4	3	5	22:22	15
10. Black Stars	12	4	2	6	25:25	14
11. Thun II	12	3	5	4	19:22	14
12. Sursee	12	4	1	7	10:27	13
13. Bern	12	3	2	7	10:25	11
14. Wangen	12	2	2	8	14:26	8

Der 13. Spieltag. Samstag, 7. November: Bern – YB II, Luzern – Delémont (beide 16.00). Sursee – Zug 94 (16.30). Wangen – Solothurn (17.00). Thun II – Buochs (18.00). – Sonntag, 8. November: Muri – Black Stars, Münsingen – Schötz (beide 14.30).

2. LIGA INTER

Gruppe 5	
Höngg – Zofingen	1:1
Kilchberg-Rüschlikon – Red Star	1:2
Grenchen – Lenzburg	2:4
Rothenburg – Subingen	2:4
Team Aargau U21 – YF Juventus II	5:2
Olten – Wohlen II	1:0
Dulliken – Pajde	0:0

1. Red Star	13	10	0	3	(26)	29:17	30
2. Pajde	13	8	2	3	(27)	27:15	26
3. Zofingen	13	7	4	2	(25)	36:19	25
4. Subingen	13	7	3	3	(18)	25:16	24
5. Dulliken	13	7	2	4	(19)	32:20	23
6. Team Aargau U21	13	7	0	6	(24)	31:31	21
7. Höngg	13	5	5	3	(23)	24:18	20
8. Olten	13	5	3	5	(27)	20:23	18
9. Lenzburg	13	5	1	7	(22)	26:24	16
10. Wohlen II	13	5	1	7	(32)	22:26	16
11. YF Juventus II	13	4	2	7	(36)	19:29	14
12. Kilchberg-Rüschlikon	12	3	2	7	(24)	21:27	11
13. Rothenburg	12	3	2	7	(34)	26:34	11
14. Grenchen	13	0	1	12	(26)	10:49	1

Qualifikation Schweizer Cup, 1. Vorrunde. Sonntag, 8. November: Dulliken – Küssnacht, Olten – Lenzburg (beide 14.00).

2. LIGA

Blustavia – HNK Croatia	2:2
Mümliswil – Biberist	3:2
Fulenbach – Riedholz	3:1
Deitingen – Trimbach	0:2
Härkingen – Welschenrohr	3:0
Illiria – Bellach	4:1

1. Fulenbach	11	7	2	2	(19)	26:15	23
2. Illiria	11	7	2	2	(22)	26:14	23
3. Deitingen	11	5	3	3	(13)	21:20	18
4. Trimbach	11	5	2	4	(21)	17:16	17
5. Härkingen	11	3	6	2	(25)	17:13	15
6. Blustavia	11	3	5	3	(16)	17:21	14
7. Bellach	11	3	5	3	(24)	17:16	14
8. Mümliswil	11	4	2	5	(30)	19:18	14
9. Welschenrohr	11	4	2	5	(38)	20:24	14
10. Riedholz	11	2	5	4	(36)	14:19	11
11. Biberist	11	2	3	6	(25)	17:18	9
12. HNK Croatia	11	2	1	8	(39)	12:29	6

3. LIGA

Gruppe 1	
Flumenthal – Olten II	1:3
Wolfwil – Däniken-Gretzenbach	1:0
Klus/Balsthal – Wangen a. d. A.	2:1
Hägendorf – Langendorf	2:1
Kestenholz – Egerkingen	0:0
Attiswil – Niederbipp	0:4

1. Niederbipp	12	9	1	2	(22)	35:16	25
2. Klus/Balsthal	12	9	0	3	(36)	34:19	24
3. Däniken-Gretzenbach	12	7	2	3	(41)	36:15	23
4. Egerkingen	12	7	1	4	(23)	23:16	22
5. Olten II	12	7	1	4	(37)	26:20	22
6. Flumenthal	12	6	1	5	(7)	26:18	19
7. Wolfwil	12	6	0	6	(21)	27:28	18
8. Hägendorf	12	5	0	7	(11)	20:33	15
9. Kestenholz	12	4	3	5	(13)	21:23	15
10. Wangen a. d. A.	12	4	2	6	(26)	20:21	14
11. Attiswil	12	1	0	11	(17)	14:50	3
12. Langendorf	12	0	3	9	(24)	15:38	3

Gruppe 2

Subingen II – Zuchwil	0:1
Bettlach – Leuzigen	1:0
Gerlafingen – Grenchen II	5:1
Selzach – Lommiswil	1:0
Türkischer SC Solothurn – Italgrenchen	2:1
Fulgor Grenchen – Rüttenen	4:0

1. Zuchwil	12	11	1	0	(14)	38:11	34
2. Subingen II	12	8	1	3	(10)	33:18	25
3. Lommiswil	12	6	3	3	(28)	28:15	21
4. Türk. SC Solothurn	12	5	3	4	(28)	20:18	18
5. Fulgor Grenchen	12	6	0	6	(37)	27:26	18
6. Selzach	12	5	3	4	(39)	18:22	18
7. Bettlach	12	5	0	7	(20)	30:30	15
8. Leuzigen	12	4	2	6	(19)	16:25	14
9. Gerlafingen	12	3	4	5	(35)	22:25	13
10. Rüttenen	12	3	3	6	(19)	17:23	12
11. Italgrenchen	12	3	2	7	(29)	24:26	11
12. Grenchen II	12	1	2	9	(26)	13:47	5

Matchberichte der 1. Liga und 2. Liga inter finden Sie online.

BIBERIST

Sieben Tipps für starke Räume



Reger Gedankenaustausch beim Apéro riche.

MIRJAM ANDRES

Im stimmungsvollen Rahmen lud die Unica Architektur AG aus Biberist Bauinteressenten und Geschäftspartner zu einem Vortrag über Feng-Shui, der Harmonielehre aus China, ein.

Ziel des Feng-Shui ist die Harmonisierung des Menschen mit seiner Umgebung, die durch eine bewusste Gestaltung der Wohn- und Lebensräume erreicht werden soll. «Wie schnell sind Sie erholt, wenn Sie sich in Ihrem Wohnzimmer entspannen?» Mit dieser Frage konfrontierte der Feng-Shui-Experte Dominik F. Rollé die Gäste bereits auf der Einladungskarte. Er versprach die wichtigsten Tipps zu verraten, wie man sein Zuhause in einen Ort der Kraft verwandeln kann. Gleich einen Ort der Kraft? Das kam der einen oder dem anderen vorgän-

gig etwas chinesisches vor - und liess befürchten, dass man sein Zuhause gleich komplett umbauen muss, um dieses hohe Ziel zu erreichen.

Der Vortrag hat danach alle positiv überrascht und begeistert. Auch mit kleinem Aufwand lassen sich Räume so verändern, dass die Bewohner mehr Energie darin tanken können. Anschaulich, verständlich und unterhaltsam, illustriert mit zahlreichen Abbildungen, stellte Rollé den interessierten Besuchern das Gestaltungskonzept vor. Anschliessend genossen die Gäste ein köstliches Apéro riche mit indischen Spezialitäten und das gemütliche Zusammensein in den stimmungsvollen Räumen des Sringas House in Derendingen.

VON UNICA ARCHITEKTUR AG

SOLOTHURN

Achtsame Faszientherapie neu in Solothurn

Stress und Schmerz sind nur allzu häufig unliebsame Begleiter in unserem Alltag. Es gibt unzählige Methoden und Techniken, die uns beim Entspannen helfen sollen. Seit Kurzem gibt es in Solothurn eine neue Möglichkeit, zu Wohlbefinden in Körper und Geist zu finden. Rebalancing nennt sich diese ganzheitliche körpertherapeutische Behandlungsmethode, die mit den Fasziensstrukturen des Körpers arbeitet.

Angeboten wird Rebalancing in Solothurn von Tamara Iaccarino, ausgebildete Rebalancingtherapeutin, Bewegungs- und Tanzpädagogin. Im Behandlungsraum am Friedhofplatz verhilft sie ihren Patienten zu einem verbesserten Körpergefühl. Menschen mit Verspannungen, Rückenschmerzen, Gelenkproblemen sind bei ihr genauso richtig wie Menschen, die unter Stress und anderen psy-

chischen Belastungen leiden. Rebalancing ist eine ganzheitliche Methode bewusstseinsorientierter Körperarbeit. Verklebungen und Verkürzungen im Bindegewebe werden durch gezielte manuelle Behandlung gelöst, sodass der Körper als Ganzes wieder geschmeidiger und elastischer wird.

Rebalancing bringt den Körper wieder ins Gleichgewicht. Durch das bewusste Erleben des eigenen Körpers können Zusammenhänge zwischen Körperhaltung, inneren Einstellungen und körperlichen Beschwerden erkannt und verändert werden.

Infos bei Tamara Iaccarino, tamara@getanztelebensfreude.ch, Tel. 079 644 59 61, www.rvs-rebalancing.ch

VON REBALANCING SOLOTHURN

SOLOTHURN

Begleitung im Sterben, im Abschied, im Trauern

Der Lehrgang für Sterbe- und Abschiedsbegleiterinnen und -begleiter soll die Teilnehmenden befähigen, kompetent und aufmerksam Schwerkranken und Sterbende zu begleiten. Die Ausbildung bei Christine Rindlisbacher, Sterbe-, Abschied- und Trauerbegleiterin in Solothurn, ist für Personen geeignet, die beruflich oder aus eigener Betroffenheit mit Sterben, Tod, Trauer in Kontakt kommen und sich bewusst mit diesen Themen auseinandersetzen wollen.

Eine Teilnehmerin berichtet von ihren Erfahrungen wie folgt: «Ich habe im Laufe des Ausbildungsjahres Einblick in Dinge bekommen, die mir vorher praktisch unbe-

kannt waren oder die ich nur sehr oberflächlich kannte. Ich habe Anregungen bekommen, tiefer in Themen einzutauchen. Der offene Austausch in der Gruppe hat mich sehr bereichert.»

Der nächste Lehrgang für Sterbe- und Abschiedsbegleiter und -begleiterinnen startet im Januar 2016. Mehr Infos: www.individuellebegleitung.ch, Christine Rindlisbacher, Telefon 079 716 97 57, individuellebegleitung@bluewin.ch.

VON INDIVIDUELLE BEGLEITUNG

LAUPERSDORF

Mehr Teilnehmer am Preisjass

In einer Zeit voller sozialen Medien und einem digitalisierten Umfeld freut es umso mehr, dass der diesjährige Preisjass des Turnvereins STV Laupersdorf einen Teilnehmeranstieg verzeichnen durfte. Mit über 200 Jasserinnen und Jassern war die Mehrzweckhalle in Laupersdorf gut gefüllt. Dies lässt sich unter anderem auf die Durchführung am Nachmittag zurückführen. Die ersten drei Plätze gewannen Barpreise im Wert von 2000 Franken, ab dem 4. Platz warteten Schinken, Carrés, Rollschinkli und grosse Fruchteboxen auf die Teilnehmer. Ab Rang 67 wartete auf die restlichen Teilnehmer ebenso eine reichhaltige Fruchtebox.

Gejast wurden vier Runden Einzelschieber mit Undenufe und Obenabe. Ganz spurlos geht die Digitalisierung auch bei diesem Preisjass nicht vorbei.



Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung.

ZVG

Das erste Mal in der über 20-jährigen Geschichte dieses Preisjasses wurde die Punkteauswertung digital erfasst. Die gesamte Rangliste ist unter www.stvlaupersdorf.ch ersichtlich.

Rangliste 1. Studer Roland, Herbetswil, 4'359 Punkte; 2. Herren Kurt, Häusernmoos, 4'347 Punkte; 3. Rubin Peter, Herzogenbuchsee, 4'211 Punkte; 4. Bettischen Rudolf, Reutigen, 4'194 Punkte; 5. Dampf Rudolf, Laupersdorf, 4'184 Punkte; 6. Schärz Marcel, Grenchen, 4'176 Punkte; 7. Düllmann Alfred, Liebefeld, 4'153 Punkte; 8. Matter Alfons, Witterswil, 4'133 Punkte; 9. Gardi Ralf, Oensingen, 4'130 Punkte; 10. Haudenschild Rudolf, Niederbipp, 4'123 Punkte.

VON THOMAS SCHWEINGRUBER